

Vielfalt produktiv gestalten

Von der Anti-Diskriminierung zum Diversity Management im Politischen Handeln

Diversity Workshop - Moderation und AGs: Anke Egblomassé, VNB

Diversity als gesellschaftliche Vielfalt ist in Deutschland eine Realität, die tagtäglich gelebt und erlebt wird. Diese gesellschaftliche Vielfalt beschränkt sich dabei keineswegs allein auf ethnische, kulturelle und religiöse Diversifizierung. Es geht auch um differenzierte Lebensstile und soziale Milieus. Die Herausforderung einer heterogenen Gesellschaft liegt darin, die Pluralität und Potenziale von Menschen zu nutzen und zu fördern - und eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung zu entwickeln. Dies setzt Veränderungen voraus. Veränderungen des eigenen Denkens, der Arbeitskultur und der Organisationsstruktur, in der wir uns politisch, sozial und ökonomisch bewegen. Schließlich geht es bei Diversity nicht vorrangig um Wertschöpfung, sondern insbesondere um eine gesellschaftspolitische Vision: Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und Bekämpfung von jeglicher Art von Diskriminierung. Diese Werte sind nicht nur wesentliche Elemente der Menschenrechte, sondern auch wichtige Eckpfeile der Demokratie.

Wie aber lässt sich Diversity im politischen, sozialen und ökonomischen Alltag umsetzen? Wie können und sollen wir unser Denken und unsere Arbeitsweise verändern? Welche Schritte sind notwendig und welche Ansätze und Instrumente können wir einsetzen? Wichtig ist dabei Inklusions- und Qualitätskriterien zu entwickeln, um den Entwicklungsprozess erfassen, analysieren und bewerten zu können.

Zu diesem Workshop laden wir ganz herzlich Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Bereichen (Parteien, NGO's, Verwaltung und Betriebe) ein, die erste Erfahrungen mit der Implementierung von Diversity haben und Interesse an weiterer Vertiefung des Themas haben.

Nach einem qualifizierten Input von

Mekonnen Mesghena, Diversity-Experte der Heinrich-Böll-Stiftung

(einer der wenigen Experten, die mit der Implementierung von Diversity außerhalb von Unternehmen Erfahrung hat)

sollen die Teilnehmer_innen miteinander ins Gespräch kommen sowie in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen arbeiten.



Der moderierte Gesprächs-/Diskussionsteil soll u.a. beinhalten:

- Gibt es bereits Diversity Management und wie ist es gelungen, dieses zu implementieren?
- Auf welchem Stand ist die Implementierung?
- Welche Erfahrungen wurden gemacht?
- Welche Defizite sind festzustellen und welche Schritte sind zukünftig notwendig, um Verbesserungen auf den verschiedenen Ebenen und in den Einrichtungen zu erzielen?
- Wie übertrage oder implementiere ich Diversity Management in unserer eigenen Organisation oder Partei?

Im zweiten Teil nach einer Pause finden **zwei Arbeitsgruppen** statt.

In diesen AGs wollen wir Diversity Management ganz praktisch bearbeiten,
AG 1: als Veränderung von Gesellschaft bzw. als politisches Programm
AG 2: als Veränderung in der eigenen Organisation, sprich NGO, Verein, Betrieb oder Partei

Der Workshop setzt sich zum Ziel, Vorschläge für die Politik und die verschiedenen Akteure der Gesellschaft zu erarbeiten und bereits mit Verabredungen für konkrete Vorhaben zur weiteren Arbeit zu erschließen.

Sa., 07. November 2009, 11:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

VNB, Charlottenstr. 42, Hannover-Linden, U-Bahn-Station Siloah-Krankenhaus (siehe: www.vnb-hannover.de)

Veranstalter_innen:

Stiftung Leben & Umwelt, Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen und der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen

Infos und Anm. mit **Angabe des AG-Wunsches** unter: info@slu-boell.de